

Bezirksamtsvorlage Nr. 880
zur Beschlussfassung -
für die Sitzung am Dienstag, dem 29.04.2025

1. Gegenstand der Vorlage:

Einbringung einer Vorlage - zur Kenntnisnahme bei der Bezirksverordneten-versammlung zur Drucksache Nr. 1135/VI, Beschluss vom 21.03.2024 betrifft:

Lichtverschmutzung verringern - Beleuchtung bezirkliche Gebäude auf dem Prüfstand

2. Berichterstatter/in:

Bezirksstadtrat Gothe

3. Beschlussentwurf:

I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme - betrifft „**Lichtverschmutzung verringern - Beleuchtung bezirklicher Gebäude auf dem Prüfstand**“ als Schlussbericht.

Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.

II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird der Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Facility Management beauftragt.

III. Veröffentlichung: ja

IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein

a) Personalrat:

b) Frauenvertretung:

c) Schwerbehindertenvertretung:

d) Jugend- und Auszubildendenvertretung:

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

9. Auswirkungen auf den Klimaschutz

Es werden positive Effekte im Rahmen der Energieeinsparungen erwartet

10. Mitzeichnung(en):

keine

Bezirksstadtrat Gothe

Vorlage -zur Kenntnisnahme- über

Lichtverschmutzung verringern - Beleuchtung bezirklicher Gebäude auf dem Prüfstand

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 21.03.2024 folgendes Ersuchen an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 1135/VI)

Das Bezirksamt wird ersucht:

die Beleuchtung aller bezirklichen Gebäude zu prüfen und ggf. anzupassen, um Energie zu sparen und den Nachhaltigkeitsstandards gerecht zu werden. Dazu gehört u.a. Beleuchtungen nur bei unzureichendem Tageslicht und in Abhängigkeit der Nutzungszeit des Gebäudes anzuschalten. Dies ist unter Einsatz technischer Geräte wie Zeitschaltuhren und Bewegungsmeldern sicherzustellen.

Das Bezirksamt hat am _____ beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als Schlussbericht zur Kenntnis zu bringen:

Die SE FM prüft im Rahmen von Energieeinsparmaßnahmen bei laufenden Sanierungs- und Baumaßnahmen, bei entsprechenden Tageslichtvoraussetzungen, ob der Energiebedarf durch die Beleuchtung, durch Präsenzmelder im Innenbereich oder durch Dämmerungsschalter im Außenbereich, gemindert werden kann.

Bei Schulsanierungen werden unter Beachtung des „Leitfadens für die Sanierung von Schulen“ in Räumen, die nicht dem dauernden Aufenthalt dienen (zum Beispiel Flure, Treppenhäuser, Sanitärräume, Umkleiden oder Lagerräume) Präsenzmelder installiert.

In der aktuellen Baumaßnahmenplanung ist die Umrüstung der BDG Müllerstraße 146 und KMA 31 auf LED Beleuchtung vorgesehen. Im Zuge dieser Baumaßnahmen wird der Einbau von Präsenzmeldern geprüft und ggf. umgesetzt.

Eine Überprüfung aller bezirklichen Gebäude ist aus Kapazitätsgründen nicht möglich.

A) Rechtsgrundlage:

§ 13 i.V. mit § 36 BezVG

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

Im Rahmen der Baumaßnahmen

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

Keine

C) Auswirkungen auf den Klimaschutz

Es werden positive Effekte im Rahmen der Energieeinsparungen erwartet

Berlin, den

Bezirksstadtrat Gothe

Bezirksbürgermeisterin Remlinger